



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎ 07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

www.stleonhard.at



Gemeinde information

03/2015

Inhaltsverzeichnis:

- ♥ Der Bürgermeister informiert
- ♥ Veranstaltungskalender
- ♥ Bereitschaftsdienstplan
- ♥ Aktuelles aus der 26. öffentlichen Gemeinderatssitzung
- ♥ Wahlergebnis Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015
- ♥ Zivilschutz
- ♥ Personenstandsfälle

Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder! Geschätzte Jugend!

Sie halten wieder eine Ausgabe der Gemeindeinformation in der Hand. Diese Ausgabe erscheint einige Tage später als gewohnt. Der Grund dafür war die Wahl am 27. September 2015. Wir wollten Sie ganz aktuell über die Ergebnisse der Landtag-Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl informieren. Durch diese Wahl wird nicht nur der Landtag neu zusammengesetzt, sondern auch der Gemeinderat.

Einige Gemeinderäte sind auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Bei diesen Gemeinderäten bedanke ich mich sehr herzlich für die Arbeit zum Wohle der Gemeinde, aber auch für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, Gemeindevorstand und in den Ausschüssen der Gemeinde.

Dem neuen Gemeinderat gratuliere ich sehr herzlich zur Wahl. Allen, die erstmals in den Gemeinderat gewählt wurden, danke ich für die Bereitschaft, öffentliche Aufgaben zu übernehmen und wünsche ihnen bei ihrer Tätigkeit viel Freude. Als Bürgermeister bitte ich um gute und konstruktive Zusammenarbeit, denn nur gemeinsam werden wir das Beste für die Gemeindebevölkerung erreichen.

Ich persönlich danke allen, die mich wieder gewählt haben sehr herzlich. Ich verspreche der ganzen Gemeindebevölkerung, dass ich mich wieder mit ganzer Kraft für alle gleichermaßen einsetzen werde und alle Anliegen bestmöglich erledigen werde.

Gleichzeitig bitte ich aber auch alle um gute Zusammenarbeit, damit wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft bewältigen können.

Mit 1. Oktober hat auch Patrick Stütz als künftiger Amtsleiter die Arbeit am Gemeindeamt aufgenommen. Ich wünsche ihm für die neue Herausforderung ein gutes Gelingen und viel Freude.

Auch die Schulen und der Kindergarten haben nach den großen Sommerferien wieder ihren Betrieb aufgenommen. Allen Kindergartenkindern, SchülerInnen und auch allen Verantwortlichen im Kindergarten und in den Schulen wünsche ich ein erfolgreiches Jahr.

Auch die Nachmittagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler in der Volksschule findet wieder von Montag bis Donnerstag statt. Für Kindergartenkinder gibt es die Nachmittagsbetreuung in diesem Kindergartenjahr nur am Mittwoch und Donnerstag. Für die anderen Tage war die Anzahl der zu betreuenden Kinder zu gering.

Ich danke den beiden Betreuerinnen Frau Grünberger Hermine in der Schule und Frau Hackl Angelika im Kindergarten, dass sie die Kinder an den Nachmittagen beaufsichtigen.

Durch die teilweise Neuauslegung des Schulunterrichtsgesetzes wurde die Werbung in den Pflichtschulen zur Gänze verboten. Das hat die Auswirkung, dass alle Werbeeinnahmen für die Schulen wahrscheinlich ausfallen werden. Diese Gelder wurden von unseren Schulen ausschließlich für die Schülerinnen und Schüler verwendet und kamen indirekt der Geldtasche der Eltern zugute. Die wesentliche Begründung des Werbeverbotes liegt darin, dass die Kinder nicht unterscheiden können, ob und wann es sich um Werbung handelt.

Erfreulich ist, dass das Land Oberösterreich uns bereits heuer die restlichen Beträge zur Ausfinanzierung der Neuen Mittelschule, Musikschule und Sportplatztribüne, die für 2016 und 2017 vorgesehen waren, in der Höhe von € 942.800,00 ausbezahlt. Damit bleiben nur mehr die Kreditraten, die als Gemeindeanteil vorgeschrieben wurden, zur Finanzierung offen.

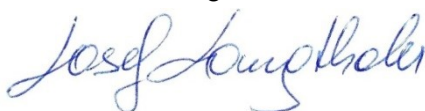
Das Thema Asyl und Asylanten beschäftigt nicht nur Österreich und die Bundes- bzw. Landesregierung. Die anhaltende Flüchtlingswelle erfordert immer mehr zusätzliche Quartiere zur Unterbringung der Flüchtlinge. Auch in unserer Gemeinde wurde schon mehrfach angefragt, ob es Unterbringungsmöglichkeiten gibt. Unsere Gemeinde hat keine öffentlichen Gebäude, die wir zur Verfügung stellen können, daher ist die Unterbringung nur in privaten Häusern möglich.

Das Diakoniewerk, Herr Gerhard Winkler als Zuständiger für die Betreuung von Flüchtlingen in unserer Gemeinde, bittet daher, dass sich alle, die Asylanten eine Unterkunft geben wollen, bei ihm melden sollten (Tel: 0664/ 3121055 oder g.winkler@diakoniewerk.at).

Ich persönlich glaube, dass die Unterbringung von einer überschaubaren Anzahl an Flüchtlingen auch einen Ort wie St. Leonhard bereichern kann.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in der kommenden Gemeinderats-Periode und wünsche euch einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister



Josef Langthaler

Meine Sprechstunden am Gemeindeamt:

Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:30 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

Telefon: 0664 53 31 828

E-Mail: langthaler@st-leonhard.ooe.gv.at

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Wie in der letzten Gemeindezeitung bereits angekündigt, darf ich mich in den nächsten Zeilen kurz vorstellen. Ich heiße Patrick Stütz, bin 28 Jahre alt, verheiratet mit Ilse und habe zwei Kinder, Jonas, 4 Jahre, und Jana, 2 Monate.

Meine gesamte Kindheit habe ich in St. Leonhard verbracht und wohne jetzt mit meiner Familie in Unterweißenbach. Ich bin ein sehr familiärer Mensch und genieße die Zeit mit meiner Frau und unseren Kindern. Vor einigen Jahren habe ich als Ausgleich vom stressigen Alltag mit der Imkerei begonnen, die mittlerweile zu einem richtigen Hobby geworden ist.

Nach erfolgreich abgelegter Matura an der HTBLA Leonding begann meine berufliche Laufbahn im Jahr 2007 bei der Firma GEMDAT in Linz. Die Firma GEMDAT ist ein EDV-Komplettanbieter für Gemeinden und Städte.

Am 01. Oktober 2015 habe ich am Gemeindeamt St. Leonhard meinen Dienst (Einarbeitungsphase) begonnen und ab 01. März 2016 werde ich die Nachfolge von Amtsleiter Walter Hackl antreten. Ich freue mich schon auf die Herausforderungen, die meine neue Tätigkeit mit sich bringt.

Ich hoffe, dass ich in den nächsten Wochen und Monaten mit sehr vielen LeonharderInnen interessante Gespräche und Diskussionen führen darf, vor allem mit jenen, die ich noch nicht kenne. Genauso freue ich mich darauf, bereits bekannte Gesichter wieder zu sehen.

Zum Schluss möchte ich mich bereits im Vorhinein für Ihr Vertrauen bedanken und Ihnen mein Lebensmotto mit auf den Weg geben: „Ne discere cessa“ – Höre nicht auf zu lernen!



Patrick Stütz

VERANSTALTUNGSKALENDER

		Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Gasthaus
Oktober	Fr. 2.	19:00	<i>Herbstübung</i>	FF St. Leonhard + Langfirling	
	So. 4.	09:15	<i>Erntedankfest</i>	Pfarre St. Leonhard	Pfarrkirche St. Leonhard
	So. 4.	nach der 1. Messe	<i>Erntedankfest</i>	Bauernbund St. Leonhard	Pfarrzentrum St. Leonhard
	Mi. 14.	14:00	<i>Monatstreffen</i>	Pensionistenverband St. Leonhard	Gassi's Heuboden
	So. 18.	13:00	<i>Wandertag</i>	JVP + ÖVP + Seniorenbund	Treffpunkt Gemeindeparkplatz
	Sa. 24.	18:00	<i>Weinverkostung</i>	Musikverein St. Leonhard	Kulturzentrum St. Leonhard
	Mi. 28.	19:30	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Gesunde Gemeinde Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden
November	Fr. 6.	07:30 und 09:30 Gottesdienst	<i>Fest des Heiligen Leonhard</i>	Pfarre St. Leonhard	Pfarrkirche St. Leonhard
	Fr. 6.		<i>Gewerbeausstellung und Energiesmesse</i>	Wirtschaftsbund und ESL St. Leonhard	Pum Garagen St. Leonhard
	So. 8.	10:30	<i>Leonhardiritt</i>	Ortsbauernschaft	
	Di. 10.	14:00	<i>Monatstreffen</i>	Pensionistenverband	GH Schwarz
	So. 15.	12:00	<i>Leopoldifeier</i>	Seniorenbund	GH Chalupsky
	Di. 17.	13:30	<i>Ortsmeisterschaft Kegeln</i>	Seniorenbund	GH Chalupsky
	Fr. 20.	19:00	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Junge ÖVP St. Leonhard	GH Schwarz
	Mi. 25.	19:30	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Gesunde Gemeinde Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden
	So. 29.		<i>Keks- und Punschstand</i>	Goldhauben St. Leonhard	Marktplatz St. Leonhard
Dezember	Fr. 4.	08:00	<i>Hl. Messe für verstorbene Mitglieder anschließend Jahreshauptversammlung</i>	Seniorenbund St. Leonhard	GH Schwarz
	So. 6.	nach der 2. Messe	<i>Punschstand</i>	Elternverein	Pfarrzentrum St. Leonhard
	So. 6.	17:00	<i>Nikolausauffahrt</i>	ÖAAB St. Leonhard	Marktplatz St. Leonhard
	Mo. 7.	19:00	<i>Perchtenlauf</i>	Leonharder Bergteufeln und Feuerwehr	Vorplatz NMS St. Leonhard
	Di. 8.	15:00	<i>Vollversammlung</i>	Feuerwehr Langfirling	FF-Haus Langfirling
	Di. 15.	11:30	<i>Weihnachtsfeier</i>	Pensionistenverband	GH Janko
	Fr. 18.	19:00	<i>Laternenwanderung</i>	Verschönerungsverein St. Leonhard	Abmarsch Marktplatz
	Mi. 23.	19:30	<i>Stammtisch für pflegende Angehörige</i>	Gesunde Gemeinde Rosemarie Musil	Gemeindeamt Weitersfelden

NOTARZT - BEREITSCHAFTSDIENSTPLAN

OKTOBER		
DO	1	R
FR	2	R
SA	3	141
SO	4	141
MO	5	K
DI	6	K
MI	7	S
DO	8	R
FR	9	S
SA	10	141
SO	11	141
MO	12	K
DI	13	S
MI	14	S
DO	15	R
FR	16	R
SA	17	141
SO	18	141
MO	19	K
DI	20	K
MI	21	S
DO	22	R
FR	23	R
SA	24	141
SO	25	141
MO	26	141
DI	27	K
MI	28	S
DO	29	R
FR	30	R
SA	31	141

NOVEMBER		
SO	1	141
MO	2	K
DI	3	K
MI	4	S
DO	5	R
FR	6	S
SA	7	141
SO	8	141
MO	9	K
DI	10	S
MI	11	S
DO	12	S
FR	13	R
SA	14	141
SO	15	141
MO	16	K
DI	17	K
MI	18	S
DO	19	R
FR	20	R
SA	21	141
SO	22	141
MO	23	K
DI	24	K
MI	25	S
DO	26	R
FR	27	R
SA	28	141
SO	29	141
MO	30	K

DEZEMBER		
DI	1	S
MI	2	S
DO	3	R
FR	4	R
SA	5	141
SO	6	141
MO	7	K
DI	8	141
MI	9	S
DO	10	R
FR	11	S
SA	12	141
SO	13	141
MO	14	K
DI	15	K
MI	16	S
DO	17	R
FR	18	R
SA	19	141
SO	20	141
MO	21	K
DI	22	S
MI	23	S
DO	24	141
FR	25	141
SA	26	141
SO	27	141
MO	28	K
DI	29	K
MI	30	S
DO	31	141

Dienstplan gilt außerhalb der Ordinationszeiten von Montag bis Freitag – jeweils bis 19:00 Uhr, ab 19:00 Uhr und Samstag ab 11:00 Uhr bitte 141 anrufen!

- K** ⇒ Dr. med. Anton Kammerer, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18
R ⇒ Dr. med. Leopold Reichinger, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) 85 50
S ⇒ Dr. med. Bernhard Schlosser, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

Dr. Reichinger Leopold
Praxis für Allgemeinmedizin

Die Ordination Dr. Reichinger ist am Do. 12. November 2015 wegen Fortbildung geschlossen!



Aktuelles aus dem Gemeinderat



Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung dieser Funktionsperiode (2009-2015) am 15. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Auszug:

- ♥ Der Nachtrags-Voranschlag für den Gemeindehaushalt 2015 wurde mit einem Abgang von € 337.600,00 einstimmig beschlossen. Ebenso wurde der Nachtrags-Voranschlag für die Gemeinde-KG beschlossen.
- ♥ Für die Einarbeitungszeit von Herrn Patrick Stütz als Amtsleiter wurde ein befristeter Dienstposten von 01. Oktober 2015 bis 29. Februar 2016 einstimmig beschlossen. Herr Patrick Stütz wird ab 01. Oktober 2015 zum weiteren Standesbeamten für die Gemeinde St. Leonhard bestellt.
- ♥ Am öffentlichen Weg 4314/2 (im Bereich Erich Haunschmied, Promenedt 15) wird die Teilumlegung mit Wiederherstellung eines öffentlichen Weges im Gemeinderat grundsätzlich genehmigt und beschlossen.
- ♥ Am sogenannten „Mühlbergweg“ wird die Zuschreibung von 72 m² zum öffentlichen Gut (Weg) genehmigt und beschlossen.
- ♥ Der Antrag der Ehegatten Gassenbauer, Freudenthal, zur Einleitung eines Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens im Bereich des Hauses Freudenthal 24 wird im Gemeinderat grundsätzlich genehmigt.
- ♥ Der Transportauftrag zum Kindergartenkindertransport für das Jahr 2015/16 an die Firma Buchmayr, Pregarten, wird einstimmig beschlossen. Die Gemeinde verpflichtet sich anteilige Transportkosten für Schüler im Zuge des gemischten Transportes an die Finanz zu entrichten - Beschluss einstimmig.
- ♥ Zur Durchführung der Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung) werden Leistungen vom OÖ Hilfswerk Freistadt gegen Kostenersatz in Anspruch genommen (Beistellung von Personal) - Beschluss einstimmig.
- ♥ Der Splitt-Transport für den Winter 2015/16 wird vom Bestbieter, Transporte Pühringer, Gutau, durchgeführt - Beschluss einstimmig.

Diese 26. ordentliche Gemeinderatssitzung war die letzte Sitzung der Periode 2009 bis 2015. Allen, die für eine weitere „Amtszeit“ zur Verfügung stehen sowie allen, die nun nach mehrjähriger Tätigkeit ausscheiden, danken wir für ihren Einsatz für unsere Gemeinde.



Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015



So wählte St. Leonhard am 27. September 2015:

Landtagswahl 2015:

*) WB = Wahlbeteiligung

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	CPÖ	KPÖ	BZÖ	WB *)
2015	458 47,12 %	185 19,03 %	245 25,21 %	60 6,17 %	16 1,65 %	0 0,00 %	8 0,82 %	—	89,22 %
2009	556 54,14 %	248 24,15 %	125 12,17 %	60 5,84 %	—	7 0,68 %	8 0,78 %	23 2,24 %	87,73 %

Gemeinderatswahl 2015:

Bürgermeisterwahl 2015:

	ÖVP	SPÖ	Mandate GR		Mandate GV		WB *)	Josef Langthaler, ÖVP		WB *)
			ÖVP	SPÖ	ÖVP	SPÖ		Ja	Nein	
2015	618 66,10 %	317 33,90 %	ÖVP 13	SPÖ 6	ÖVP 4	SPÖ 1	88,78 %	731 78,94 %	195 21,06 %	88,08 %
2009	612 61,76 %	379 38,24 %	ÖVP 12	SPÖ 7	ÖVP 3	SPÖ 2	86,96 %	769 79,44 %	199 20,56 %	86,71 %

Wir danken für die hohe Wahlbeteiligung, besonders dass sehr viele Wahlberechtigte von der Briefwahl Gebrauch gemacht haben.

Aufgrund des Wahlergebnisses ergibt sich für den Gemeinderat die Zusammensetzung **ÖVP 13 Mandate** und **SPÖ 6 Mandate**, für den Gemeindevorstand **ÖVP 4 Mandate** und **SPÖ 1 Mandate**.

Über die personelle Zusammensetzung des Gemeinderates und der Ausschüsse aufgrund der konstituierenden Sitzung werden wir Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

Mähroboter am Sportplatz

Seit Anfang August sind zwei Mähroboter am Sportplatz im Einsatz. Die Mähzeit ist während der Schulzeit von 20:30 Uhr bis 07:00 Uhr eingespeichert, daher ist in dieser Zeit der Sportplatz gesperrt.



Eine Bitte an alle Sportplatzbenutzer!

Die Mäher dulden **keinerlei** Gegenstände (Flaschen, Dosen, Bälle, Kleidung, etc.) oder Gerätschaften (bitte verlässlich an die gekennzeichneten Plätze räumen) am Sportplatz. Durch nicht weggeräumte Gegenstände oder Gerätschaften kann es zu Schäden kommen und somit teure Reparaturen notwendig werden.

Bitte keine eigenständigen Handlungen an den Geräten vornehmen.

Nur durch gemeinsame Bemühungen um Ordnung und Disziplin am Sportplatz ist ein reibungsloser und guter Betrieb unserer „Auto Mover“ gesichert!

DANKE für Ihr Verständnis!

Der Union/ Sportverein, die Gemeinde und die Schulen

Volksschule St. Leonhard

www.vs-stleonhard.com



Am 14. September 2015 hat ein neues Schuljahr begonnen. An der Volksschule St. Leonhard werden 56 SchülerInnen in drei Klassen von 5 Lehrerinnen und einem Lehrer betreut. Auch heuer haben wir viele interessante Aktivitäten geplant und gestalten das Schuljahr wieder abwechslungsreich, lehrreich, erlebnisreich und lustig für die Kinder.

Unsere SchulanfängerInnen begrüßen wir sehr herzlich. 7 Mädchen und 8 Buben werden von ihrer Lehrerin *Frau Lucia Sumereder* unterrichtet.



Die Namen der Kinder in alphabetischer Reihenfolge: *Julian Berger, Martin Eder, Nina Haider, Mario Hintersteiner, Nora Höbinger, Markus Kiesenhofer, Mona Lisa Langthaler, Sophia Maria Mayrhofer, Mario Ortner, Lena Piber, Selina Pointner, Tim Rusam, Johannes Weberberger, Lukas Wurm.*



Das Schulteam der Volksschule bedankt sich bei der **Ortsbäuerin Frau Gabi Wurm**, die 17 Jahre lang mit viel Engagement für unsere Kinder die gesunde Schuljause zubereitet hat.

Text und Foto: VS St. Leonhard

Änderungen bei der OÖ Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Die Förderansuchen auf die OÖ Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe können ab sofort auch via Online-Anträge gemacht werden. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ (www.land-oberoesterreich.gv.at).

WICHTIG!

Flüchtlinge in St. Leonhard b. Fr.

Weltweit sind unzählige Menschen aufgrund von Kriegen gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Österreich bekennt sich dazu, hilfs- und schutzbedürftige Flüchtlinge, die aufgrund von Krieg und politischer Verfolgung ihr Land verlassen mussten, aufzunehmen. In den Erstaufnahmestellen, die vom Bund betrieben werden, erfolgt eine Erstversorgung dieser Flüchtlinge. Nach der Erstversorgung werden die Flüchtlinge in den neun Bundesländern aufgenommen und versorgt.

Das Land Oberösterreich beauftragt humanitäre, kirchliche und private Einrichtungen mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. Hier wird auf eine Unterbringung und Betreuung in überschaubaren Einheiten und in Form von organisierten Quartieren gesetzt. Betrieben werden diese organisierten Quartiere zum Beispiel von der Caritas, der Volkshilfe, dem Roten Kreuz oder auch privaten Betreibern. Das bedeutet, dass die Flüchtlinge € 5,50 täglich erhalten und sich damit selbst verpflegen müssen. Diese Selbstversorgung führt zu mehr Zufriedenheit bei den Flüchtlingen, da sie ihren Speiseplan selbst bestimmen können und eine Aufgabe haben. Außerdem wird damit die lokale Wirtschaft gestärkt, da die Flüchtlinge die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort nutzen.

*Möchten Sie als
Privatperson gerne
Flüchtlinge
aufnehmen, bitten wir
Sie, mit Herrn
Gerhard Winkler,
Diakoniewerk
Gallneukirchen,
(0664 31 21 055,
g.winkler@diakoniewerk.at) Kontakt
aufzunehmen!*

Was ist der Unterschied...?

Im alltäglichen Sprachgebrauch werden Menschen oft ohne Unterscheidung als Ausländer, Flüchtlinge, etc. bezeichnet. Aber nur von der richtigen Bezeichnung lässt sich ablesen, ob Menschen vor Verfolgung oder Krieg geflüchtet sind, etc.

- ♥: **Asylsuchende/-werber** sind Menschen, die sich noch im Asylverfahren befinden. Wenn im Asylverfahren festgestellt wurde, dass im Herkunftsland tatsächlich Verfolgung droht, werden Asylsuchende als Flüchtlinge anerkannt und dürfen in Österreich bleiben.
- ♥: **Flüchtlinge** müssen ihre Heimat verlassen, weil ihnen in ihrem Herkunftsland Gefahr droht.
- ♥: **Migranten** droht in ihrem Herkunftsland keine Verfolgung und können jederzeit in ihr Heimatland zurückkehren. Sie kommen in den meisten Fällen um ihre persönlichen Lebensbedingungen zu verbessern. Die größte Gruppe der Migranten in Österreich stammt aus dem europäischen Raum und hier vor allem aus Deutschland.

Welche Leistungen erhalten Flüchtlinge in Österreich?

Flüchtlinge bekommen in Österreich - wenn sie mittellos sind - die so genannte Grundversorgung. Sie haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Mindestsicherung, Familienbeihilfe oder Kinderbetreuungsgeld.

Folgende Leistungen sind in der Grundversorgung enthalten:

- ♥: *Wenn Asylsuchende in organisierten Unterkünften wohnen:*
 - ⇒ Selbstversorgungsquartiere: € 19,00 pro Person und Tag für Unterbringung und Verpflegung. Von den € 19,00, die an den Betreiber ausbezahlt werden, erhalten erwachsene Flüchtlinge € 5,50 für die Verpflegung.
 - ⇒ Vollversorgungsquartiere: € 40,00 Taschengeld pro Person und Monat für die persönlichen Ausgaben.
- ♥: *Wenn Asylsuchende selbständig wohnen:*
 - ⇒ Eine Familie erhält einen max. Zuschuss von € 240,00/Monat für Miete und Betriebskosten. Für eine Einzelperson wird ein Zuschuss zur Miete in Höhe von € 120,00/Monat ausbezahlt. Erwachsene erhalten ein Verpflegungsgeld von € 200,00 und Minderjährige € 90,00/Monat. Zu bezahlen ist die Miete, Betriebskosten, das Essen sowie alle sonstigen Ausgaben.

Zusätzlich bekommen Asylsuchende Gutscheine für Bekleidung (€ 150,00 pro Jahr) und Schulgeld für die Kinder (€ 100,00 pro Schulsemester).

Quelle: www.unhcr.at



BÜCHER • SPIELE • DVD's

Leserekord im heißen Sommer 2015!

Im Zeitraum Mitte Juni bis Mitte September 2015 gab es bei den Entlehnungen gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um ca. 20 %. In Zahlen ausgedrückt wurden 564 Ausleihen getätigt.

Nun zu den Neuankäufen, die Kinder und Erwachsene in den Herbst begleiten sollen. Zuerst möchten wir den Kindern, besonders den Erstlesern, zwei neue Serien vorstellen:



Superhugo startet durch! / Kinderbuch ab ca. 7 J.

Hier kommt Hugo, der Superhund!

Hund Hugo lebt bei Oma Frieda, die ihm jeden Abend die tollsten Geschichten vom Superhund vorliest. Wie gern wäre Hugo auch so stark! Und tatsächlich: Eines Tages rutscht der Tollpatsch auf dem gebohrten Parkettboden aus und schlittert in ein geheimes Kellergewölbe. Dort findet er eine Superhund-Ausrüstung, die ihm wie angegossen passt. Doch es ist gar nicht so einfach, Superhugo mit Superkräften zu sein!



Ponyhof Apfelblüte – Lena und Samson / Kinderbuch ab ca. 8 J.

Lenas größter Wunsch geht in Erfüllung: Auf dem Ponyhof Apfelblüte kann sie endlich reiten lernen! In das gutmütige Pony Samson hat sie sich sofort verliebt und auch ihre erste Reitstunde macht großen Spaß. Nur warum Julia so gemein zu ihr ist, versteht Lena nicht.

Dabei wäre es doch so schön, eine Freundin zu haben!



Ein, zwei Wolken am Himmel / Liebesroman

Was tun, wenn man plötzlich ein Haus im hohen Norden erbt und einen Krämerladen dazu, aber weit unten im Süden lebt? Hinfahren natürlich! Auch wenn es das Leben ganz schön durcheinander bringt.

Als Nina Mathis das ihr unerwartet zugefallene Erbe antritt, ist dies der Auftakt zu zwei ereignisreichen Wochen, in denen sie sich nicht nur entscheiden muss, ob und wie es mit dem Dorfladen weitergeht, ob sie in Nordhült ihre Heimat finden kann oder wie sie mit dem Aufruhr ihrer Gefühle, die Jugendfreund Malte in ihr auslöst, umgehen soll. Sie steht vor einer Lebenswende, in der auch ein Familiengeheimnis, das sie aufdeckt, eine schicksalhafte Rolle spielt.



Walliser Totentanz / Historischer Roman

Im 16. Jahrhundert ist das Wallis in der Schweiz Schauplatz im Kampf um die Vorherrschaft in Europa. Inmitten von Krieg, Pest und der Jagd auf Hexen hat die Kräuterfrau Magdalena einen riskanten Beruf. Zwar wird ihr Wissen gebraucht, aber man traut ihr nicht: Wer sich mit den Kräften der Natur auskennt, steht mit dem Teufel im Bund. Und tatsächlich verfügt Magdalena über ein zweites Gesicht. Sie sieht den Tod ihres Bruders voraus.

Ein atemberaubendes Drama über die Geschichte der Schweiz, ein Sittengemälde der Renaissance und ein Epos über Intrige, Macht, Liebe und Überleben.



Verstehen Sie die Beliers? / Der neue Nr. 1 Komödien-Hit aus Frankreich – ein zauberhafter Film!

Die junge Paula lebt mit ihren gehörlosen Eltern und dem ebenfalls gehörlosen Bruder auf dem Land. Sie hilft auf dem Hof und muss auch noch ihren Vater bei der Kandidatur für das Bürgermeisteramt unterstützen. Für eigene Bedürfnisse bleibt da wenig Zeit. Als ihr neuer Musiklehrer ihre außergewöhnliche Stimme entdeckt und sie ermutigt, in Paris Gesang zu studieren, gerät das Mädchen in einen Konflikt zwischen persönlichem Lebenstraum und Verantwortung für die Familie.



Das Bücherei-Team wünscht Ihnen einen farbenfrohen Herbst und freut sich auf lesefreudige Leonharderinnen und Leonharder sowie auf den Besuch der Schulklassen in Begleitung der Lehrerinnen!

Öffnungszeiten: Freitag 15:00-17:00 Uhr und Sonntag 09:30-11:00 Uhr / Tel. 0664 88 61 38 10
Literatursuche unter: www.biblioweb.at/stleonhard

Text und Fotos: Bücherei

Neuigkeiten vom Musikverein St. Leonhard

Ein Überblick über das vergangene Vierteljahr...

- * Sonnwendfeuer am 19. Juni 2015 in Zusammenarbeit mit den Faustballern der Union St. Leonhard
- * Musik im Dorf am 28. Juni 2015 in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft Unterarzing
- * Feldmesse in Langfirling am 05. Juli 2015 mit der FF Langfirling
- * Ferienpass am 25. Juli 2015

Auch heuer hatten die Kinder sowie die Musikanten wieder einen wunderbaren Tag bei der Ferienpassaktion. Trotz des etwas unbeständigen Wetters war jede Menge Zeit und Möglichkeit zum Ausprobieren der Instrumente und um diverse Stationen und eine Schnitzeljagd zu meistern!

- * Frühschoppen bei der Kräuterweihe der Goldhaubengruppe am 15. August 2015

Ausblicke für das nächste Vierteljahr...

- * Kirchliche Ausrückungen
- * Weinverkostung am **24. Oktober 2015**

Zur alljährlichen Weinverkostung des Musikvereins St. Leonhard wird auch heuer wieder recht herzlich eingeladen! Genauere Einladungen erfolgen rechtzeitig!



Der Musikverein freut sich sehr, dass in unserer Musikschule ab September wieder drei Leonharder Kinder (Lisa Etzlsdorfer, Kathrin Jahn und Lena Lasinger) das Blechblasinstrument **Horn** erlernen.



Erfreulicher Weise wurden die Kosten für die drei „Kinder-Hörner“ von Leonharder Betrieben übernommen. **Herzlichen Dank dafür!**

Dies ist für den Musikverein eine große Hilfe, da ja auch der Ankauf der neuen Tracht immer konkretere Formen annimmt und diese auch finanziert werden muss. Über dieses Vorhaben werden wir euch zur gegebenen Zeit noch ausführlich informieren.

Unsere jungen Talente suchen nach neuen Kollegen!

Falls Interesse am Erlernen eines Instrumentes besteht, liegen im Musikheim Anmeldeformulare für die Musikschule auf. Da die Warteliste von Instrument zu Instrument sehr unterschiedlich ist, bitten wir, sich rechtzeitig anzumelden oder zu informieren. Der Musikverein braucht dringend Nachwuchs für Instrumente wie beispielsweise Posaune, Tenorhorn, Saxophon oder Bass. Hierfür sind die Wartelisten in der Musikschule eher kurz. Je früher man mit dem Lernen beginnt, desto einfacher ist es! Bitte zögert nicht, eure Kinder in der Musikschule anzumelden. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!

Text und Fotos: Musikverein



Keine Sorgen Berater
Willibald Aichhorn
Mobil: 0664.5436242
email: w.aichhorn@ooev.at
Ennsedt 2
4294 St. Leonhard

100 Jahre „Keine Sorgen“ 100 Jahre Vertretung Aichhorn

DANKE für Ihr Vertrauen!

Seit mittlerweile 100 Jahren gibt es die „Keine Sorgen“ Vertretung Aichhorn in St. Leonhard/Freistadt.

Ignaz Weberberger (Urgroßvater) von 13.01.1915 bis 31.12.1952

Franz Aichhorn (Onkel) von 01.01.1953 bis 31.12.1968

Willibald Aichhorn sen. (Vater) von 01.01.1969 bis 31.12.1994

Willibald Aichhorn jun. seit 01.01.1995

Als Dankeschön an Sie wird es in diesem Jubiläumsjahr zahlreiche Aktivitäten geben wie beispielsweise Gewinnspiele bei denen es interessante Preise zu gewinnen gibt.

SIE HABEN SEIT 01.01.2015 EINEN NEUEN VERTRAG?

Dann nehmen Sie automatisch mit einem Los am Gewinnspiel teil.

GRATIS POLIZZEN CHECK!

Ich überprüfe Ihre Verträge auf Aktualität, Leistungsumfang, Deckung sowie Prämienhöhe. Nutzen Sie dieses Service und besuchen Sie mich im Büro (Polizzenordner bitte mitnehmen). Sie erhalten noch ein zusätzliches Los für das Gewinnspiel.



v.l.n.r.: Christian Dumhard, Aichhorn Willibald,
Robert Mayr

VERLOSUNG IM DEZEMBER – TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

- 2 Tageskarten Sternsteinlifte
- 5 Autobahnvignetten 2016



Wir gratulieren recht herzlich den Gewinnern der September-Verlosung und wünschen viel Freude mit Ihren Gewinnen!

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

40 Jahre Goldhaube!



Wir wollen sie lebendig erhalten, diese Tracht und Kultur in unserem schönen Land. Altes Wissen wird wieder neu belebt. Natur wird bei den Jungen wieder wichtig. Auch Kinder freuen sich und sind eifrig dabei, wenn die Omis im Garten Blumen und Kräuter sammeln. Wildkräuter und Unkräuter wie Brennessel, Giersch, Beinwell, Beifuß, Weißdorn und vieles mehr sind voll im Trend in Küche und Haushalt. Nachdem die alten Bräuche schon fast in Vergessenheit geraten sind, wollen wir sie wieder neu gestalten und in die Zukunft mit einbringen.

Das erfuhren wir auch heuer wieder bei unserer **Kräuterweihe am 15. August 2015** in unserer Gemeinde St. Leonhard. Es wurden wieder viele Kräuter gesammelt, trotz der großen Hitze gab es die verschiedensten Blumensträußel. An die 500 Buschen wurden gebunden, gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt. Beim feierlichen Gottesdienst und 40 Jahre Goldhaube mit Dechant Alois Rockenschaub aus Ebensee verlief die Messe sehr schön. Es war ein sehr gelungenes Fest mit der Volkstanzgruppe aus Schönau, mit der Musikkapelle St. Leonhard und ihrer Kapellmeisterin Margit Primetzhofer. Bei herrlich schönem Wetter wurde mit Essen und Getränken, Torten und Kaffee unter der Linde am Marktplatz bestens für das leibliche Wohl gesorgt.



Das traditionelle Kräuterstandl war auch sehr gut besucht. So können wir, die Goldhauben- und Kopftuchfrauen, wieder für soziale oder karitative Zwecke spenden. Danke an alle, die unser Fest so verschönert haben, und allen Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden.

So wünschen wir uns einen schönen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. Adventsonntag beim Kekse- und Punschstandl am Marktplatz.

Danke – Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Leonhard

Foto u. Text: Herta Punz

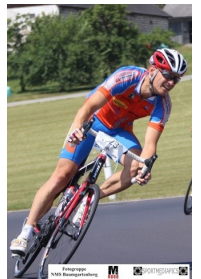
MV 8000

leonharder bike friends powered bei leonharder wirtschaft knacken die 9,30 Stunden Grenze

Zum 3. Mal nahmen die leonharder bike friends am 8. August 2015 am Mühlviertel 8000 teil. Das von Betreuer Rainer Scheuchenpflug ausgegebene Ziel unter 9,30 Stunden zu bleiben, wurde trotz hochsommerlicher Temperaturen geschafft. Mit einer

Zeit von 9 h 21 min 34 sec erreichte man den 23. Platz bei den Herren (von 66 Mannschaften) und insgesamt den 51. Platz von 148 Mannschaften.

Die bike friends möchten sich hiermit bei der Leonharder Wirtschaft und der Firma Heindl Metalltechnik GmbH für das großzügige Sponsoring bedanken und im nächsten Jahr soll die 9-Stunden-Grenze fallen.



Fotos: bike friends u. Fotogruppe NMS Baumgartenberg, Text: bike friends



Blume der Hoffnung 2014/15

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2014/15“. Insgesamt wurden € **509,00** durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS St. Leonhard** gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis! Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Krebshilfe OÖ

Gewinner aus St. Leonhard beim Klimabilanz-Gewinnspiel der Oö. Klimarettung!



Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz, Familie Kern
Klimaschutzbeauftragter Dipl.-Ing. Andreas Drack

Beim Klimabilanz-Gewinnspiel der Klimarettung konnten die TeilnehmerInnen zeigen, wie klimafreundlich sie im Alltag unterwegs sind.

Aus allen Teilnahmeberechtigten wurden zehn GewinnerInnen ausgelost, die je einen € 500,00-Gutschein für Klimaschutzmaßnahmen erhielten, darunter auch **Otto Kern**. Im Rahmen des am 10. Juni 2015 durchgeführten Oberösterreichischen Umweltkongresses im Schlossmuseum in Linz wurde der Preis stellvertretend für Umwelt-Landesrat Rudi Anschober von Landtagsabgeordneten Ulrike Schwarz überreicht.

Die Landtagsabgeordnete Ulrike Schwarz lobte den tollen Einsatz der Klima-Engagierten und hat auch auf die Teilnahme beim nächsten Klimabilanz-Gewinnspiel hingewiesen: „Wer jetzt unter www.klimarettung.at seine Klimabilanz ausfüllt und 50 Fragen zum persönlichen Lebensstil beantwortet, ist bei der nächsten Verlosung gleich wieder mit dabei.“

Text: Land OÖ, Foto: Franz Linschinger

Seminare mit der „Kräuterhexe“ Sabine Eilmsteiner

Räuchern mit heimischen Kräutern - eine Duftreise der besonderen Art

Tauche ein in die magische Welt des Räucherns. Neben den Grundlagen und vielen olfaktorischen Eindrücken hat jeder die Möglichkeit, sich seine persönliche Räuchermischung zusammen zu stellen. Besonderes Augenmerk lege ich auf die heimische Kräuterwelt und die praktische Umsetzung. - Ob Haselwurz, Wacholder oder Waldmeister - es gibt vieles zu entdecken.

Kursort: Gasthaus Schwarz in St. Leonhard

Kosten: € 28,00/Person (incl. Skriptum und einem Glas individueller Räuchermischung), max. 15 Kursteilnehmer

Termin: 21. November 2015, 14:00 bis 17:00 Uhr



Anmeldung und Infos unter: sabine.kraeuterhexe@gmail.com
www.sabinekraeuterhexe.wix.com/machandelbaum

Text und Foto: Sabine Eilmsteiner



FF-Langfirling
mehr als eine Dorffeuerwehr



Die Feuerwehr Langfirling hat für **Freitag 08. Juli 2016** erneut Volksmusik-Star **Marc Pircher** engagieren können.

So wie in den letzten Jahren wird vor Weihnachten wieder der Kartenvorverkauf beginnen.

Termin: **12. Dezember 2015** von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr im FF-Haus Langfirling

Sitzplan, Preise etc. wird rechtzeitig auf der Homepage www.ff-langfirling.at bekanntgegeben.

Ich möchte mich besonders bei den Kameraden aus St. Leonhard und Langfirling bedanken, die immer zur Stelle sind, sobald die Sirene losheult. Jüngstes Beispiel war der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts in Obermarreith, bei dem aufgrund des schnellen Einschreitens ein Übergreifen verhindert werden konnte.

Vielen Dank dafür.

Pflichtbereichskommandant Gerhard Piber

Text und Foto: FF Langfirling

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr, da die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark ansteigt. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- * Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- * Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- * ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- * Gas wegnehmen
- * abblenden
- * hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- * abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt



Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss unbedingt die Polizei verständigt werden, selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte. Diese kontaktiert die örtliche Jägerschaft.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 km hinzu!

Oö Landesjagdverband - www.oeljv.at

Text und Foto: Landesjagdverband

Borkenkäferausbreitung



Bei Borkenkäferbekämpfung
Meldung an:

⇒ Bezirkshauptmannschaft Freistadt:

- * DI Furlinger 07942/702-62480

⇒ Forstaufsichtsstellen:

- * Ing. Speta 0664 600 72 62 482
- * Ing. Hebenstreit 0664 600 72 62 598
- * Wahl 0664 600 72 62 610

Aufgrund der extremen Trockenheit in den vergangenen Wochen verbreitet sich zur Zeit der Borkenkäfer in einem sehr hohen Ausmaß. Im Süden des Bezirkes Freistadt wurden in den vergangenen Wochen unzählige Käferester vorgefunden. Eine weitere Ausbreitung über den gesamten Bezirk ist zu befürchten. Sämtliche Waldbesitzer sind daher aufgefordert, mit besonderer Sorgfalt ihre Fichtenwaldbestände auf einen möglichen Käferbefall zu kontrollieren.

Eine Meldung an den forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt soll umgehend erfolgen, um bei den bekämpfungstechnischen Schritten unterstützen zu können.

Foto: Naturhistorisches Museum

Hausbesuche

Wir, die Leonharder Bergteufeln, wollen den alten Brauch aufrechterhalten.



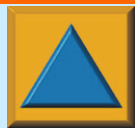
Wir würden uns freuen, wenn wir am 6. Dezember 2015 wieder einige Kinder in ihrem Zuhause besuchen dürfen. Diese Hausbesuche bestehen aus: Nikolaus, Knecht Ruprecht, Engel, Krampus und Perchten.



Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei **Obmann Stefan Buchmayr (0664 20 85 314, erreichbar von Montag – Sonntag von 18:00 – 20:00 Uhr). Anmeldeschluss ist bis 30. November 2015!**

Text und Fotos: Leonharder Bergteufeln

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



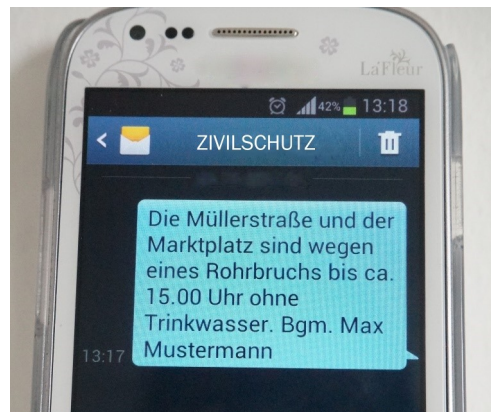
ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS: jetzt anmelden!

ST. LEONHARD B. FR. nutzt das Zivilschutz-SMS!

Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

- Wissen macht sicher: Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen unserer Gemeinde mit wichtigen Informationen versorgt (Hochwasser, Straßensperren, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter und vieles mehr).
- Das Zivilschutz-SMS ist für alle Bürger kostenlos
- Die Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell entkräftet werden
- Die Informationen können gruppiert nach Ortschaften oder auch Straßenzügen versendet werden
- Absender des Zivilschutz-SMS ist der Bürgermeister



TIPP

Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über das Zivilschutz-SMS!

Es bringt nicht nur persönliche Sicherheit durch Information, der 10.000ste angemeldete Bürger erhält auch einen Safety-Rucksack mit Sicherheitsprodukten!

Anmelden ist ganz leicht:

- 1) Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
- 2) Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
- 3) Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

ZIVILSCHUTZTAG

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

TIPPS zum Zivilschutztag!

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein!

Empfohlen wird die Bevorratung von Produkten für mindestens eine Woche pro Person. Der Grund-Notvorrat sollte Lebensmittel beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind.

Sicherheitscheck

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Sicherheitscheck durch! Überprüfen Sie dabei unter anderem die Funktionstüchtigkeit Ihres Notfallradios, der Notbeleuchtung, des Elektro-FI-Schutzschalters und auch Ihre Rauchmelder und CO-Warner. Kontrollieren Sie Ihren Lebensmittel-Notvorrat und auch Ihre Hausapotheke auf Vollständigkeit und das Ablaufdatum.

Infotelefon am 3. Oktober 2015

von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Wussten Sie...

... dass der Zivilschutz-Probealarm immer am ersten Samstag im Oktober stattfindet?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Bearbeiter: Gerda Diesenreither, BA
Tel: (+43 7956) 20545-205
Fax: (+43 7956) 20545-222
E-Mail: sbs@bsh.uwb.shvooe.at

Markt 3
4273 Unterweißenbach,

UID Nr.: ATU 555 244 09

www.shvfr.at

Weiterversicherung und Selbstversicherung für pflegende Angehörige

Personen, die einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 3-7 pflegen, haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit einer **Weiterversicherung** in der Pensionsversicherung. Ebenso besteht unter bestimmten Voraussetzungen für pflegende Angehörige die Möglichkeit der **Selbstversicherung** in der Pensionsversicherung.

Die Beiträge für Pflegepersonen (ab Stufe 3) sowohl in der Weiter- als auch in der Selbstversicherung werden vom Bund getragen.

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und Anträge dafür erhalten Sie in der nächsten Sozialberatungsstelle oder unter <http://www.pensionsversicherung.at/portal27/portal/pvportal/content/contentWindow?contentid=10007.707785&action=2>.

Sozialberaterin Gerda Diesenreither, BA



Ausbildung zum Rettungssanitäter

Das Rote Kreuz Unterweißenbach sucht neue Mitarbeiter!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter beginnt mit einem **Infoabend** am 19.10.2015 um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz Freistadt, Kursbeginn ist am 07.11.2015 in Freistadt!

Anmeldungen bitte unter 0664 82 34 379!

Das Rote Kreuz Unterweißenbach freut sich über deine Mitarbeit!

POLIZEI



Herbst- und Winterzeit: Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Mit Beginn der kalten Jahreszeiten und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Tipps der Kriminalprävention:

- ⇒ Gute Nachbarschaft
- ⇒ Leeren Sie Briefkästen - es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- ⇒ Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren oder sichern Sie diese durch einbruchshemmende Rollbalken

Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle (zum Ortstarif **059 133**) zu kontaktieren oder im **Notfall 133** zu wählen. Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht hier im Mittelpunkt.



Yoga am Morgen

Am Freitag, 09. Oktober 2015, 07:45 Uhr, startet „Yoga am Morgen“ mit Frau Gerhild Stangl.

Dauer: 8 Termine à 90 Minuten

Kosten: € 8,00/Termin (insgesamt € 64,00)

Anmeldungen bitte bei Simone Buchmayr (0676 95 68 133).



Weihnachtsverkauf

der Werkstätte Unterweißenbach, Lebenshilfe OÖ, in der Werkstätte Unterweißenbach

Samstag, 28.11.2015 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sonntag, 29.11.2015 08:30 Uhr – 17:00 Uhr

Weitere Weihnachtsverkaufstage:

Montag, 30.11.2015, bis Freitag, 04.12.2015 von 08:00 – 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Text und Logo: lebenshilfe

Neues Stromspar-Projekt für einkommensschwache Haushalte



Das Land OÖ fördert einkommensschwache Haushalte in den Bezirken Braunau, Freistadt und Linz-Land, ihre Stromkosten nachhaltig zu senken. Die Projektbetreuung erfolgt durch den Energiesparverband.

Zielgruppe: Bezieher/innen von Heizkostenzuschuss oder Mindestsicherung bzw. Personen mit einer Befreiung von Rundfunkgebühr (GIS) oder Ökostrompauschale

Projektablauf:

- ♥ Beratungsanforderung an den OÖ Energiesparverband
- ♥ produktunabhängige, individuelle Energieberatung mit maßgeschneiderten Tipps durch einen Berater
- ♥ bei der Beratung wird ein „Soforthilfepaket“ zum Strom sparen übergeben (z.B. mit LEDs, Steckerleisten)
- ♥ bis zu € 250,00 Zuschuss für den Tausch eines alten Elektrogerätes (Kühl-/Gefriergerät, Waschmaschine)

Nähere Informationen: OÖ Energiesparverband, Tel.Nr. 0732/7720-14384, www.energiearmut.at

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Ursprung der Lebensfreude
Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at



Unsere Bürozeiten:

4273 Unterweißenbach, Markt 3
Mo und Fr von 08.00 bis 12.00

Di von 14.00 bis 17.00

Tel: 07956/20545-206 oder 0664/43 936 46

DVR Nr.: 4014146

Laienpflegekurs in Unterweißenbach

Der SMB Mühlviertler organisiert einen Laienpflegekurs. Dies ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Personen, die über einen längeren Zeitraum einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen „vier Wänden“ betreuen und pflegen.

Der Kurs findet im Seniorenheim Unterweißenbach in der Zeit von 15.10. bis 26.11.2015 statt. **Kosten: € 70,00 pro Teilnehmer**

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 07956/20545-206 oder 0664/43 93 646

Jahreshauptversammlung und Vortrag

Am 06. Oktober 2015 findet um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des SMB's im Seniorenheim Unterweißenbach statt. Frau Dr. Doris Oberhammer, Allgemeinmedizinerin in Neumarkt, wird im Anschluss an die Versammlung einen Vortrag zum Thema pflanzliche Mittel für das höhere Lebensalter halten.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich dazu ein!

Sabine Himmelbauer und Maria Hinterreither

Text: SMB Mühlviertel



Ursprung der Lebensfreude

Einladung zur Infoveranstaltung „Tagesmütter/-väter“

**am Donnerstag, 08. Oktober 2015, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde
Pierbach in Kooperation mit der „Aktion Tagesmütter OÖ“**



Umfragen haben ergeben, dass die Betreuung auf der Mühlviertler Alm noch sehr stark in den Familien passiert, aber der Bedarf an Betreuungsplätzen doch vorhanden ist. Eine Möglichkeit, diese Nachfrage abzudecken, sind Tagesmütter/-väter. Fragen hinsichtlich Ausbildung zur Tagesmutter/-vater, Betreuungsmöglichkeiten, Rechtliche Situation, Entlohnung, usw. können bei dieser Infoveranstaltung geklärt werden.

Anmeldung bitte am Gemeindeamt St. Leonhard (Fahrgemeinschaften, Verpflegung, etc.)

Informationen erhalten Sie bei Frau Katrin Krumbiegel, Gemeinde Pierbach (07267/8255-0 oder krumbiegel@pierbach.ooe.gv.at).



6 Tagesfahrt Thermalquelle Radenci

7. – 12. 11. 2015

Die Therme Radenci bietet eine schöne Badelandschaft mit 10 Thermalwasser- und Süßwasserbecken mit einer Wasserfläche von 1460 Quadratmetern und Becken-Temperaturen von 28 Grad Celsius bis 37 Grad Celsius. Etliche Whirlpools, Massagedüsen, ein Wild-Wasserstrom, Kneippbecken und Wasserfälle in den Becken warten auf Sie. Die attraktive Saunawelt bietet eine Finnische Sauna und ein türkisches Dampfbad, dazu stehen eine Infrarotkabine und eine Kräuterdampfbad zur Verfügung.

Der moderne Kurbetrieb bietet seinen Gästen Gesundheits- und Vorsorgeprogramme für eine effektive Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen, von Nieren- und Harnwegerkrankungen, rheumatischen Erkrankungen und Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates sowie bei Stoffwechselerkrankungen.

Das berühmte Radenska Mineralwasser haben einst nur der Papst im Vatikan u. der Kaiser am Wiener Hof getrunken. Heute trinken dieses jedoch die Gäste der Therme Radenci direkt aus der Quelle, nur ein paar Sekunden, nachdem dieses aus der Tiefe der Erde hervorsprudelt

Leistungen:

- Fahrt mit einem modernen Fernreisebus incl. MWSt. u. Straßensteuern
- 5 x Nächtigung mit Halbpension im **** Hotel Radin (Doppelzimmer mit Dusche/WC)
- Frühstücksbuffet u. Abendessen in Buffetform im Hotelrestaurant
- unbegrenzte Tageseintritte in den Therme- u. Schwimmbadkomplex Radenci
- freier Eintritt in die hauseigene Saunalandschaft einmal pro Tag
- Bademantel für die Zeit des Aufenthaltes
- Morgengymnastik u. Aqua Fitness
- Trinken des gesunden Radenska Mineralwassers im Trinksalon
- Teilnahme am Animation- u. Aktivprogramm des Hotels lt. Tagesplan
- Begrüßungsgetränk u. Besichtigung der Anlage
- 1 x Kaffee u. Kuchen im Cafe Izvir
- Margesteuer

Arrangement:

Preis pro Person	429,00 €
Einbettzimmerzuschlag	59,00 €

Zusatzkosten:

1 x Radenska natürliches Kohlensäure-Mineralbad pro Person € 12,00



Kuraufenthalt in Bad Heviz

10. – 17. 1. 2016

Bad Heviz ist für folgende Krankheiten empfehlenswert:

- Erkrankungen der Bewegungsorgane
- Gelenksschmerzen
- Nervenentzündungen
- Kreislaufstörungen
- aus Knochenerkrankungen entstandene Bewegungshemmungen der Bewegungsorgane
- Gicht
- Stoffwechselkrankheiten der Bewegungsorgane



Leistungen:

- Fahrt mit einem komfortablen Reisebus inkl. aller Steuern und Mauten
- 7 x Nächtigung mit Halbpension (Basis: Doppelzimmer mit DU/WC) inkl. Kurtaxe im Hotel Anna
- Welcome Drink
- Einmal täglich Suppenbuffet zu Mittag
- Bademantelservice
- Unbegrenzte Badbenutzung (Jacuzzi, Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad, Erlebnisbecken, Thermalbecken)
- Badekur (1 ärztliche Untersuchung, 7 Behandlungen)

Arrangement:

Preis/Person	498,00 €
--------------	----------

Anmeldeschluss jeweils 30 Tage vor Abreise!
Sitzplätze werden nach Anmeldung vergeben!

REISEPASS oder GÜLTIGER PERSONALAUSWEIS erforderlich!

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros!
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung bzw. Reisetornoversicherung!

Reisedienst Willi Pum GesmbH & Co KG

4294 St. Leonhard, Hauptstr. 15, Tel 07952 8221 FAX DW 21, e-mail: office@pumreisen.at, www.pum-reisen.at

Personenstandsfälle

Geburten:



Jakob **Fürst**, Steingarten 14

Eltern: Susanne Fürst und Mario Hennerbichler



Eheschließungen:



Carina Susanna **Ennikl** und Werner **Fragner**,
Ringstraße 16/1



Isabella **Pilz** und Dominik **Piber**,
Langfirling 16



Julia **Kögl** und Manuel **Hartl**,
Langfirling 11



Stefanie **Wansch** und Bernhard **Klug**,
Steingarten 20



Sterbefälle:



Johann **Hinterkörner**, Rebuledt 1



Josefa **Langthaler**, Freudenthal 8

Bilder: Internet

ACHTUNG!

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation

- Ausgabe Ende Dezember 2015 -

Freitag, der 04. Dezember 2015

F.d.R.d.A. Romana Klopff